

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## **Umrüstung der Straßenbeleuchtung von NAV auf LED in der Gemeinde Elchingen in 20 Straßenzügen des Ortsteils Thalfingen (Teil II)**

Mit Inkrafttreten der zweiten Stufe der EU-Verordnung (245/2009 ErP), 347/2010(ErP) sowie der EU-Richtlinie 2011/65 (RoHS2) am 13.04.2015 dürfen alle Quecksilberdampflampen (HQL), Quecksilber-Mischlampen (HWL) und viele Natriumdampflampen (NAV) in der EU nicht mehr auf den Markt gebracht werden. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Elchingen seit 2015 die Straßenbeleuchtung von NAV - Leuchten auf LED - Leuchten um.

Hierzu wurde im Jahr 2021 ein Antrag beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen des Förderprogramms „Investive Klimaschutzmaßnahmen – Klimaschutz bei der LED Außen- und Straßenbeleuchtung“ gestellt. Gefördert werden Leuchten, mit einer Energieeinsparung von mind. 70 % im Vergleich zum Altbestand. Bei der Umrüstung bleiben die Masten erhalten, es werden lediglich die Lampenköpfe ausgetauscht.

Insgesamt hat die Gemeinde Elchingen 1.500 Straßenlampen, welche umgerüstet werden müssen. In den Jahren 2017, 2018, 2020, 2021, 2022 wurden insgesamt 907 Straßenlampen umgerüstet. In diesem Abschnitt werden 186 Leuchten in 20 Straßenzügen im Gemeindeteil Thalfingen umgerüstet.

Die Förderquote beträgt 25 % bei einer Investitionssumme von ca. 120.000 Euro.

Die jährliche Stromeinsparung liegt bei ca. 37.107 kWh bezogen auf 186 Leuchten, ebenso wird eine CO<sub>2</sub>-Einsparung von ca. 324 Tonnen für die gesamte Lebensdauer (ca. 20 Jahre) erreicht.

Bei der Planung wurde die Gemeinde vom Ingenieurbüro Wassermüller Ulm GmbH unterstützt.

Die Umsetzung erfolgte im Zeitraum Januar bis Mai 2024 durch die Firma Dörner Elektrotechnik aus Ulm.

Das Projekt mit dem Förderkennzeichen 67K22344 wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Der Projektträger ist die Zukunft – Umwelt-Gesellschaft gGmbH (ZUG), bis 01.01.2022 Forschungszentrum Jülich GmbH.

### Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen zur Klimaschutzinitiative sowie dem Projektträger erhalten Sie unter: [www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie](http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie)

Informationen zur Zukunft –Umwelt-Gesellschaft (ZUG) GmbH können Sie unter nachstehendem Link anfordern: <http://www.z-u-g.org/>